Market Finds – Die Schönen und das Biest

Lead
In dieser Woche geht es bei den Market Finds weniger um Quantität als Qualität. Dabei reicht der Reigen vom exquisiten Vorkriegs-Alfa Romeo 6C bis zum 1.000 PS starken McLaren mit Hybridantrieb...

Alfa Romeo 6C 1750 Gran Sport Spider von 1930

Auf dem Höhepunkt der europäischen Wirtschaftskrise war Benzin sehr teuer und mitunter gar rationiert. Um dem Energieengpass zu trotzen, machten viele Hersteller, darunter auch Alfa Romeo, ihre Motoren für den Betrieb von *gasogeno* fit – ein Gemisch aus Benzin und Holz- oder Kohlegas. So auch den Kompressor geladenen Reihensechszylinder dieses wunderschönen 6C 1750 Gran Sport Spider von 1930. 1933 und 1936 nahm der mit *gasogeno* gefütterte Alfa an der Mille Miglia teil – jedoch mit mäßigem Erfolg. Das Gemisch ermöglichte als Folge seiner geringeren Energiedichte nur einen Schnitt von 50 km/h; die Hügel zwischen Perugia und Gubbio soll das Auto erst im dritten Anlauf überwunden haben... Auch wenn er keine Gesamtsiege feierte, darf der mit einer wunderschönen Gran Sport Karosserie ausgestattete 6C als früher Vorläufer alternativer Antriebe für Rennwagen gelten. Doch keine Sorge: Der jetzt installierte Motor verträgt wieder guten Superkraftstoff...

Porsche 934 von 1976

Dieser Turbo-GT war eine Bestie von Auto – mit anfangs 485 PS aus dem Typ 930/71-Motor war er granatenmäßig schnell, generierte mit dem Serienheckspoiler wenig Abtrieb, war mit 1.120 Kilo ein Schwergewicht und rollte zu allem Überfluss auch noch auf schmalen Reifen. „Bei 300 km/entstand ein Auftrieb von 75 kg – nicht das, was man als Rennfahrer haben will“, schaudert es noch heute Jürgen Barth. Dieser ganz in weiß lackierte Porsche 934 Turbo ist in den Händen eines erfahrenen Lenkers bereit zu neuen Schandtaten. Fehlt nur noch die Lackierung in einer der zeitgenössischen Teamfarben wie Jägermeister, Vaillant oder Gelo.....

Ferrari 250 GT Lusso von 1963

Wenn die 19 bis 23 Millionen Euro für RM Sothebys Ferrari 275 GTS/4 NART Spyder Ihr Budget sprengen, wäre dieser fabelhafte 250 GT *Lusso* ein adäquater Ersatz. Der in einer dem 275 sehr ähnlichen Farbe (Rosso Rubino über braunem Leder) lackierte Wagen ist angeblich der 14. bei Scaglietti gebaute Lusso, neu geliefert 1963 an einen Kunden in Bologna. Der Lusso gilt als einer der wohlproportioniertesten Pininfarina-Schöpfungen auf Basis des legendären 250 GT. Damit bei Le Sporting in Monaco – der edlen Location für die RM Sotheby's Monaco sale – vorzufahren, hätte schon was....

McLaren P1 GTR von 2015

Der GTR ist die nicht für öffentliche Straßen zugelassene Version des P1 – wer diesen McLaren ausfahren will, muss mit ihm auf die Rennstrecke gehen. Dieses gelbe Exemplar aus einer Privatsammlung in Dänemark hatte dieses Vergnügen bislang noch nicht. Wer mutig genug ist, kann die 1.000 PS dieses jungfräulichen P1 GTR also auf seinem Lieblingskurs erstmals freien Lauf lassen – sei es nun in Silverstone oder Laguna Seca.

Galerie

© Classic Driver. All rights reserved.